



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Karlsruhe

Zertifikat

Herr Sascha Link

geb.: 07.01.1992, Richard-Wagner-Straße, 75015 Bretten

hat vom 12. Sept. 2011 bis 12. Dez. 2012 an der **120stündigen [80 Unterrichtseinheiten UE Theorie (Stufe 2b BGI 8686) und 40 UE Fachpraxis (Stufe 3a)]**, weitere 80 UE sind bereits in der Regelausbildung des Kfz-Mechatronikers/in enthalten] **Zusatzqualifikation**

Fachkundiger* für Hochvolt (HV)-Systeme in Kraftfahrzeugen für Arbeiten an HV-Fahrzeugen vor SoP - auch unter Spannung - und an HV-eigensicheren sowie an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen in Service- und Ausbildungswerkstätten

teilgenommen und die Prüfung mit Erfolg abgelegt.

(*bisher Elektrofachkraft)

Lehrgangsinhalte:

- Beachtung der rechtlichen Vorschriften, die zur fachlichen Verantwortung führen
- Elektrische Gefährdung beim Umgang mit HV-Systemen in der Werkstatt
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung/ Lichtbogeneinwirkung
- Verhalten bei Elektro-Unfällen – Erste Hilfe
- Führungsverantwortung und Mitarbeiterqualifikation
- Sicheres Arbeiten an elektrischen Anlagen u. Betriebsmitteln nach BGV A3, VDE 0105-100 und BGI 8686
- Auffrischung elektrischer Grundlagen
- Technik in HV-Fahrzeugen z.B. Motor-Generator, DC-DC-, DC-AC-Wandler, Leitungen, Leitungsverlegung
- HV-eigensicheres Fahrzeug, Besonderheiten nichteigensicherer HV-Systeme (vor SoP)
- Elektrisches Freischalten, Feststellen, Dokumentieren der Spannungsfreiheit und Wiederinbetriebnehmen
- Messtechnik an spannungsfreien und an unter HV-Spannung stehenden Bauteilen und Fahrzeugen
- Verlegen und Befestigen von Hochvoltleitungen, Anwendung Hersteller spezifischer Diagnosegeräte
- Mechanische und elektrische Sicherheitseinrichtungen, insbesondere Not-Aus-Schaltungen überprüfen
- HV-Konzepte an konkreten Fahrzeugbeispielen,

Die Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) hat bestätigt, dass das Schulungskonzept den Mindestanforderungen der BGI/GUV-I 8686 entspricht. Es entspricht auch der entsprechenden Rechtsvorschrift der IHK Karlsruhe.

Der Teilnehmer hat nachgewiesen, dass er sich über die besonderen Gefahren bei der Arbeit an HV-Fahrzeugen vor SoP sowie an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen und bei Arbeiten und Fehlersuche unter HV-Spannung stehender Bauteile und Fahrzeuge bewusst ist und wirkungsvolle Schutzmaßnahmen ergreifen kann.

Der Teilnehmer hat die Berechtigung erworben, HV-eigensichere Fahrzeuge unter Berücksichtigung der Herstellervorgaben freizuschalten und an diesen zu arbeiten. Hierzu hat er mit dem Gesellenbrief oder einem höherwertigen Abschluss nachgewiesen, dass er den Ausbildungsberuf des Kfz-Mechatronikers bzw. des Kfz-Mechanikers oder -Elektrikers nach 1973 abgeschlossen hat.

Carl-Benz-Schule
Steinhäuserstr. 23

76135 Karlsruhe, den 12. Dez.2012



A. J. Berger
Lehrgangsleitung

Diese Urkunde wird gegen Unterschrift in einer Nachweis-Sammelliste ausgehändigt.